

# Ohne Leiter gibt es keinen Umzug

Das OK Fasnachtsumzug «Heldehaft» in Muri stellt sich in Etappen vor (1. Teil)

*Sie sind bereits im Vorfeld die Heldinnen und Helden des bevorstehenden Fasnachtsumzugs vom 3. März: Die nahezu zwanzig OK-Mitglieder der vier vereinigten Fasnachtsgesellschaften von Muri und Buttwil.*

Heike Jirku

«Bis am Morgen des Grossanlasses sind wir am Organisieren, danach nur noch am Improvisieren», fassen die beiden Umzugsleiter Fabianus von der alten Mühle und Herbi vom steinigen Regen ihre vielfältigen Aufgaben zusammen. Ob nun das Wetter Kapriolen schlägt oder Mamis ihre Kinder suchen, mit ihrem Motto

«Wir finden für alles eine Lösung, auch für Probleme, die die Welt nicht braucht», kümmern sie sich heldenhaft um alle Fragen, Wünsche und Anliegen vor und während des Umzugs (ein Infostand befindet sich im Bereich des Restaurants Frohsinn).

Mit einer gut durchdachten Aufstellung der Fussgruppen, Wagen, Guggenmusigen, Tambouren und Schulkinder sorgen sie dafür, dass dem zuschauenden Narrenvolk eine bunte Mischung aus Action, Musik, Unterhaltung, Witz und «Jööööö» geboten wird. Für spontane Akteure wird das «Leiter»-Duo auch im letzten Moment noch ein passendes Plätzchen finden. Bei erwarteten 2000 Mitwirkenden ist die reibungslose Aufstellung zu Beginn eine ebenso grosse Herausforderung wie die

Auflösung am Ende. Sicherheit steht an oberster Stelle, daher ist dies ihr wichtigstes Partnerressort. Nicht zuletzt hätten die Umzugs-Speaker ohne dieses unermüdliche Duo kein Drehbuch mit Wissenswertem zu den einzelnen Nummern, die Mitwirkenden kein Infoblatt zum Ablauf.

Und zum Schluss noch zwei persönliche Botschaften zum Thema «Heldehaft»: Wer war für Fabianus der Held seiner Kindheit? «Das war mein Papi, er hat für mich einfach alles möglich gemacht, mich machen lassen und mich immer unterstützt.» Und welcher Held wäre Herbi gerne? «Es bräuchte einen Helden, der an einem Tag die ganze Welt verbessern kann, aber ich fange klein an. In jeder Familie braucht es Helden, die für ihre Kinder da sind: die Papis.»



Das «Leiter»-Team: Fabian Huwiler und Herbert Meier finden für alles eine Lösung.